

Angstfreie Feiertage für Ihren vierbeinigen Liebling!

Hechelnde, speichelnde, zitternde und möglicherweise jaulende Hunde - Katzen, die sich verstecken, die Verhaltensänderungen in der Futteraufnahme, der Fellpflege oder der Sauberkeit zeigen... In vielen Fällen wird dies noch nicht einmal bemerkt, da Katzen ihre Ängste oft subtil äußern.

Helfen Sie Ihrem Tier, die stressigen Feiertage möglichst ruhig zu überstehen!



Dazu setzen Sie am besten spätestens ab Mitte Dezember **ADAPTIL für den Hund** und **FELIWAY für die Katze** ein. Beide enthalten spezifische Pheromone (Duftbotenstoffe), die für die jeweilige Tierart einen Wohlfühleffekt haben. Dieser Wohlfühleffekt entsteht auch bei ansonsten unangenehmen Situationen für Hund bzw. Katze und erleichtert Ihrem Tier, eine stressige bzw. sonst wie schwierige Zeit zu überstehen. Die Pheromone sind tierartspezifisch, d.h. jede Tierart kann nur ihre eigenen Duftbotenstoffe "riechen". Daher können bei gemischter Hunde-Katzen-Haltung ADAPTIL und FELIWAY problemlos gleichzeitig nebeneinander eingesetzt werden.

ADAPTIL gibt es als Spray, als Halsband und als Zerstäuber für die Steckdose (siehe auch www.adaptil.de). Es wird normalerweise von der Mutterhündin ausgeschüttet und signalisiert den Welpen "alles ist gut!". FELIWAY gibt es als Spray und als Zerstäuber (siehe auch www.feliway.de). Es wird normalerweise von der Katze selbst u.a. in ihren Kinndrüsen gebildet und sie markiert damit ihre Umgebung und alle befreundeten Lebewesen. So schafft sie sich einen Bereich mit "Haus- und Heimgeruch", der ihr signalisiert, dass keine Gefahr droht.

Für Vierbeiner, die durch die Knallerei an **Silvester regelrecht in Panik** geraten, ist zusätzlich eine **medikamentöse Angstlösung** dringend anzuraten. Je nach eingesetztem Präparat muss damit schon wenige Tage bis zu einem Monat VOR Silvester begonnen werden, um einen ausreichenden Wirkspiegel aufbauen zu können. Außerdem muss das Medikament je nach Präparat hinterher ein paar Tage lang wieder ausgeschlichen werden. **ACHTUNG:** die modernen Medikamente machen in der richtigen Dosis nicht müde, sondern können v.a. Hunde eventuell etwas "enthemmen" bzw. übermütig machen - lassen Sie Ihr Tier dann bitte nicht unbeaufsichtigt in möglicherweise gefährlichen Bereiche und leinen Sie es draußen vorsichtshalber an.

Hilfreich während des Feuerwerks sind außerdem folgende Maßnahmen:

- ☉ kuschelige und am besten schallgedämpfte Rückzugsmöglichkeit anbieten, z.B. eine mit dicken Decken abgehängte (geöffnete!) Hundebox oder ein (offener!) Kleiderschrank
- ☉ Fenster und Türen gut schließen
- ☉ Rollläden herunterlassen, Vorhänge zuziehen, sonstiger Sichtschutz
- ☉ für Katzen bitte schon ab dem Silvestermorgen Hausarrest
- ☉ Hunde an Silvester den ganzen Tag nur noch an der Leine hinauslassen, evtl. doppelt gesichert
- ☉ laute, rhythmische Musik während des Feuerwerks hören (nur wenn Ihr Tier vorher daran gewöhnt wurde, ansonsten Zimmerlautstärke verwenden)
- ☉ Spiele oder Übungen, die Ihr Tier mag, als Ablenkung durchführen
- ☉ ansonsten keine übertriebene Beachtung des Tieres, reden Sie einfach ganz beiläufig in „Alltagssprache“ mit ihm
- ☉ bei Angstverhalten bitte weder trösten noch bestrafen, sondern auch hier ganz beiläufig in „Alltagssprache“ mit dem Tier reden (Sie können ihm gerne etwas vorlesen 😊)
- ☉ bieten Sie Ihrem Tier jederzeit Körperkontakt an, aber erzwingen Sie diesen nicht

Für das nächste Jahr kann ein ausführliches **Desensibilisierungs-Trainingsprogramm** während des Jahres dem Geräuschangstspuk ein endgültiges Ende bereiten.

Falls Sie sich unsicher sind, wie Sie Ihr Tier am besten unterstützen können, **fragen Sie bitte rechtzeitig in Ihrer Tierarztpraxis nach!**